

 **Die Mimen e.V.**  
Theaterverein in Much



Lustspiel in vier Akten

**Außer Kontrolle**  
Ray Cooney

**Mitwirkende:**

Reiner Kolf, Steffie Hellmann,  
Klaus Bähr, Falko Wachendorf,  
Kajo Willmund, Thomas Muchow,  
Christoph Stracken, Gaby Bolenz,  
Iris Peters

**Regie:** Rolf Bitsching

**Regieassistent:** Kitty Guschmann

**Souffleuse:** Imela Seils

**Personen und ihre Darsteller:**

Richard Wilschrel	Reiner Kolf
Gregor Sanftleben	Klaus Bähr
Vera Wonneberg	Steffie Hellmann
Hotelmanager	Thomas Muchow
Bernhard Wonneberg	Christoph Stracken
Harry Beck, der Körper	Falko Wachendorf
Wilhelm Einstein	Kajo Willmund
Astrid Wilschrel	Gaby Bolenz
Schwester Hildegard	Iris Peters
<b>Regisseur</b>	Rolf Bitsching
<b>Regie-Assistenz</b>	Kitty Guschmann
<b>Souffleuse</b>	Imela Seils

**Liebe Zuschauer und Freunde der Mimen,**

haben wir den nicht alle schon einmal gehört, diesen berühmten, mit Empörung und vibrierender Stimme vorgetragenen Politiker-Satz:

**„Ich Sie anlügen? Ich bitte Sie! Ich bin Mitglied der Regierung“.**

Na, wer wird wohl von uns „Untertanen“ daran zweifeln, oder?? Ausgehend von dieser kleinen Lüge nimmt der Verlauf des Abends für Richard Wilschrel – und alle anderen – einen höchst turbulenten Verlauf. Zwar ganz anders als er es sich erhofft hatte, aber hoffentlich sehr zu Ihrem Vergnügen, liebe Zuschauer.

Wilschrel, der Staatssekretär des Finanzministers (erscheint freundlicherweise nicht persönlich), hat ein Verhältnis mit der Sekretärin der Opposition, genauer gesagt deren Chefin (erscheint freundlicherweise auch nicht persönlich). Beide sind zum Zwecke eines flotten Abends, evtl. auch einer Nacht, in einem Kölner Luxushotel am Rheinufer abgestiegen.

Größte Geheimhaltung, versteht sich!

Da öffnet sich der Vorhang und ein Toter hängt zum Fenster herein. Peinlich. Schrecklich. Abend futsch.

## Probenbilder



Theater ist Schwerstarbeit.



So geht's leichter



Na, ist das ein Gesangsverein ??



Was machen wir bloß mit dem Körper??

Auf keinen Fall die Polizei, wegen Wiederwahl, Lewinsky und so. Aber wohin mit der Leiche? Da muss der Sekretär des Sekretärs her ( hohe Beamte haben immer einen Sekretär und der hat meistens auch noch einen ). Da taucht plötzlich der Mann der Sekretärin auf, zu allem Überfluss auch die Ehefrau des Staatssekretärs. Ein Detektiv erscheint, der Hotelmanager rast, der Kellner kassiert und selbst eine Krankenschwester findet sich ein. Es entwickelt sich ein Chaos und alles gerät .....

### **Außer Kontrolle.**

Die Akteure verstricken sich so weit in ihre Ausreden, Lügen und Heucheleien, dass am Ende jeder jeden für einen anderen hält, der Detektiv noch nicht einmal weiß, wie er selbst heißt und auch Sie, liebes Publikum zwangsläufig an die Grenzen der Auffassungsgabe geführt werden.

Viel Spaß und einen vergnüglichen Abend wünscht Ihnen

Ihr Rolf Bitsching